



Aus der Gemeinderatssitzung vom 31. Mai 2021

Jahresrechnung 2020 der Regionalen Feuerwehr Untergäu (RFU)

Aufgrund der vertraglichen Ausgangslage muss die Rechnung der RFU durch die Gemeinden genehmigt werden. Daher geht das Geschäft jeweils zuerst in die Gemeinderäte der Vertragsgemeinden.

Die Jahresrechnung der RFU schliesst bei Erträgen von CHF 737'830.50 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'982.20 ab. Budgetiert war ein Überschuss von CHF 7'140. Der Personalaufwand schloss, bedingt durch ausfallende Übungen infolge Corona und weil nicht so viele Einsätze zu leisten waren wie (konservativ) geplant, mehr als CHF 200'000 unter Budget ab. Zusammen mit den rund CHF 48'000 höheren Erträgen als budgetiert, wurden Abschreibungen von CHF 305'800 möglich (plus 245'800 gegenüber Budget). Dies birgt den Vorteil, dass künftige Abschreibungen tiefer sein werden.

Der Gemeinderat hat die Rechnung genehmigt und an die Gemeindeversammlung verabschiedet.

Sanierung Allerheiligenstrasse Nord, Landerwerb

Der Kanton hat informiert, dass die Sanierung dieser kantonseigenen Strasse (im Bereich der Verzweigung) im August 2021 begonnen wird.

Bei der Abzweigung Allerheiligenstrasse/Langenbruckstrasse besitzt die Gemeinde das Grundstück GB-Nr. 90073. Zur Realisierung des rechtsgültigen Trottoirs muss der Kanton von diesem Grundstück ca. 110m² erwerben. Dies zu einem Preis von CHF 300 pro Quadratmeter (im Zonenplan bereits so ausgewiesen). Die Restfläche wurde dem direkten Anrainer angeboten, dieser hat es aber abgelehnt, das Land zu erwerben. Der Gemeinderat hat den Verkauf an den Kanton genehmigt und die Bauverwaltung mit der Umsetzung beauftragt.

ICT-Konzept für die Primarschule

Die Ausbildung im Bereich ICT hat eine hohe Bedeutung für die Bildung unserer Kinder. Die Primarschule Hägendorf mit rund 500 Schülerinnen und Schülern (SuS) in 24 Klassen hat diesem Umstand Rechnung zu tragen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Schule mit der Erarbeitung eines ICT-Konzepts beauftragt. Das Konzept soll aufzeigen, wie der Solothurner Lehrplan im Bereich ICT an der Primarschule Hägendorf umgesetzt werden soll und welche Infrastruktur dafür benötigt wird.

Das Konzept ist dem Rat im Mai 2022 zur Genehmigung, bzw. zwecks Aufnahme ins Budget 2023 vorzulegen.

Schularzt-Reglement

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben erstellte die Gemeinde für die schulpflichtigen Kinder ein Schularztreglement (anstelle von Richtlinien). Der schulärztliche Dienst unterstützt die Gesundheitsversorgung der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen während der obligatorischen Schulzeit und ist in besonderen Situationen Ansprechpartner in medizinischen Belangen. Das überarbeitete Reglement wurde anhand des Muster-Reglements des Kantons erarbeitet. Es gibt Auskunft über Aufgaben des Schularztes und über die finanziellen Belange. Der Rat hat das Reglement z. Hd. der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 17.06.2021

Der Gemeinderat hat folgende Traktandenliste verabschiedet

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10.12.2020
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Rechnung 2020 der Öffentlich-Rechtlichen Anstalt Schulhaus Thalacker
4. Rechnung 2020 der Regionalen Feuerwehr Untergäu
5. Rechnung 2020 der Sozialregion Untergäu
6. Rechnung 2020 der Einwohnergemeinde Hägendorf
7. Wahl der Revisionsstelle für die Amtsperiode 2021 bis 2025
8. Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung
9. Reglement über den schulärztlichen Dienst
10. Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Hallenbades
11. Verschiedenes

Die Versammlung vom 17.06.2021 findet um 20 Uhr in der Raiffeisenarena statt. Da die Kontaktdaten erfasst werden, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten.

Verschiedenes

Gäuanzeiger

Der Gäuanzeiger ist das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde. Das Corona-Jahr 2020 hat auch hier Spuren hinterlassen. Der Erlös ging gegenüber 2019 um rund CHF 400'000 zurück, der Gewinn sank von CHF 207'280.64 (2019) auf 73'064.31 im Jahr 2020.

Insgesamt werden CHF 50'000 ausgeschüttet, Hägendorf erhält davon CHF 3'334 (2019 = CHF 5'974).

Weiter steht der Anzeiger finanziell auf solidem Boden und darf weiterhin als sicherer Arbeitgeber betrachtet werden.

Asyl-Aufnahmesoll

Die Sozialregion Untergäu ist gegenüber dem Kanton in Bezug auf das Aufnahmesoll im Asylwesen seit Jahren im Rückstand. Unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren rechnet der Bund 2021 mit rund 15'000 Personen, welche aufzunehmen sind. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund der Pandemiesituation eine hohe Prognose-Unsicherheit besteht.

Für den Kanton Solothurn würde das eine Zuweisung von rund 250 Personen bedeuten. Da primär die Sozialregionen Personen aufnehmen sollen, welche Rückstände aufweisen, müsste die Sozialregion Untergäu 68 Plätze zur Verfügung stellen.

Corona-Test

Die Schule Hägendorf (Primarschule) hat sich beim Kanton für repetitive Corona-Tests (Spucktests) angemeldet. Die Aufnahme in das Programm bedeutet, dass sich die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen wöchentlich mittels "Spucktests" auf Corona testen lassen. Die Teilnahme ist freiwillig und das Einverständnis der Eltern wird vorher eingeholt

Schuleinteilungen

Die Klasseneinteilung für das kommende Schuljahr wurden im Mai kommuniziert. Es ist eine Einsprache eingegangen, die nun dem Beschwerde-Ausschuss, bestehend aus Ressortleiter Bildung und dem Gemeindepräsidenten, übergeben wird.

Corona-Lockerungen

An der Schule Högendorf müssen Pausen nicht mehr gestaffelt erfolgen. Zudem müssen die Schüler der 5. und der 6. Klasse im freien keine Masken mehr tragen. Der Sportbetrieb ist wieder uneingeschränkt möglich.

Baugesuche

Die Bauverwaltung verzeichnet weiterhin einen deutlich erhöhten Eingang von Baugesuchen. Die Jahreszahlen von Jahren vor Corona wurden bereits erreicht. Aktuell liegt die Anzahl auch über dem Wert in der Vergleichsperiode des Rekordjahres 2020.

Bundesfeier

Aktuell prüft die Höckeler-Zunft, welche jeweils die Bundesfeier im Dorf organisiert, ob eine Durchführung 2021 möglich ist. Der Gemeinderat hofft, dass der Anlass möglich sein wird und dankt den Höckeler für das Engagement, dass sie in Bezug auf die Bundesfeier seit Jahren leisten.

Chilbi Högendorf

Aufgrund der Corona-Regeln ist noch nicht klar, ob die Chilbi wird stattfinden kann. Die zuständige Kulturkommission prüft das Thema und wird dem Gemeinderat eine Empfehlung zum Entscheid vorlegen.